

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Laut Pressmeldungen sei der Faschist Dr. Nazario De Agostini, der in Italien und Deutschland mit politisch-militärischen Aufgaben betraut war und nach dem Sturz des Faschismus in die Schweiz zurückkehrte, Büroordonnanz der Nachrichten-Kompagnie 32.

**Mir händ nüt glernt, mir alte Chüelihüeter,  
Mir bliibed guet und werded immer güeter!**

### Rekrutengeflüster

Nachrichtenkurs im Welschland. Ein Hund passiert die Funkstation.

Fritz: «Du, Köbi, lueg: en Hund!»  
Köbi: «Isch es nid e Briefftube?»

Fritz: «Nei» - er zeigt auf eine Krähe,  
«aber dört flügt eini, mit Strafporto.»

Sca

### Kipling und die Amerikanerin

Eine amerikanische Verehrerin drang in des Dichters Garten seines Heimes in Sussex ein, wo der Schriftsteller ge-

rade spazierte. Als sie ihn erblickte, schien sie enttäuscht und verwirrt.

«Aber ... sind Sie wirklich Herr Kipling?»

Gleich überlegte die Dame, daß diese Einführung nicht gerade höflich sei, und begann entschuldigend: «Es tut mir leid, aber ich habe mir Sie so anders vorgestellt.»

«Bin ich auch», sagte Kipling trocken, «bin ich auch. Ich habe heute nur gerade meinen freien Tag.» G. v. B.

### Seine Auffassung

Dieter kommt vom ersten Schulhalbttag heim. Auf meine Frage, was man in der Schule gemacht habe, antwortete er kurz und sachlich: «Ghocket, Pause u Hunger gha!» -er

### Berichtigung

Unsere Glosse auf Seite 7 der Nr. 27 betr. Inge Herfarth beruht auf Pressemeldungen, denen unseres Wissens nie eine Berichtigung folgte. Es liegt uns nun ein Schreiben der Schweizerischen Bundesanwaltschaft vor, laut dem sich der Ausweisungsbefehl nur auf Arno Herfarth erstreckt, nicht aber auf die Tochter Ingeborg, die sich nie politisch betätigt habe.

Bildredaktion Nebelspalter.

### An unsere Freunde!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und auf der Rückseite den Namen des Absenders tragen. Die Textredaktion.





**Bündnerstube  
Königstübli**  
ZÜRICH 1  
Stüsslihofstatt 3  
Limmatquai 66

Inhaber: Stefan Müller  
Telefon 241612

**Nur eine Spezialität:  
Die Qualität**

Café-Restaurant  
**Zunftthaus  
zu Safran**  
Basel

Gerbergasse 11  
Telefon 2 22 79

Zwischen Hauptpost u. Marktplatz Inh. Fr. Th. Graßler

5  
Sitzungszimmer  
2  
große Sale  
im Stadtzentrum